

Meckenheim, 26. April 2021

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · 53340 Meckenheim

An
den Vorsitzenden des
Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt
Tobias Mober
Stadt Meckenheim
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim

Ratsfraktion Meckenheim

Susanne Chur-Lahl

Co-Fraktionsvorsitzende

Paul-Klee-Str. 15
53340 Meckenheim
Tel.: +49 172 8000986
susanne.chur-lahl@gruene-
meckenheim.de

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt am 11. Mai 2021
Beitritt der Stadt Meckenheim zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“

Sehr geehrter Herr Mober,
die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN bittet darum, für die nächste Sitzung des
Ausschusses für Klimaschutz und Umwelt am 11.05.2021 folgenden Antrag auf die
Tagesordnung zu setzen:

Antrag:

Der Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt möge der Stadt Meckenheim empfehlen,

- die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen und
- dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ beizutreten.

Begründung:

– Einordnung

Die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ soll als freiwillige Selbstverpflichtung Kommunen bundesweit dazu motivieren, den Erhalt der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu berücksichtigen und entsprechende Anforderungen in kommunale Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Sie wurde am internationalen Tag der Biodiversität am 22. Mai 2010 veröffentlicht.

Im Februar 2012 haben sich dann darüber hinaus 60 Gemeinden, Städte und Landkreise aus ganz Deutschland zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ zusammengeschlossen. Die Deklaration bildet die naturschutzfachliche Grundlage sowie satzungsgemäß den inhaltlichen Rahmen des Bündnishandelns.
Bisher (März 2021) wurde die Deklaration von 438 Kommunen unterzeichnet:

<https://www.kommbio.de/deklaration>

Aktuell (newsletter 02/21) sind 280 Kommunen Mitglieder des Bündnisses. Zu diesen gehören bspw. auch unsere direkten Nachbarkommunen Rheinbach und Wachtberg, aber auch Bonn, Bornheim und unsere Kreisstadt Siegburg.

– Nutzen

Wichtigstes Ziel des Bündnisses ist der Schutz der biologischen Vielfalt.

Urbane Grünflächen wie Gärten, Brachflächen, Stadtwälder oder Gewässer mit ihrer Vielfalt an Nutzungsarten und -intensitäten bilden unterschiedlichste Lebensräume und somit beste Voraussetzungen für großen Artenreichtum. Außerdem tragen sie zur Lebensqualität der Menschen bei und ermöglichen wertvolle Naturerfahrungen im unmittelbaren Arbeits- und Wohnumfeld, ganz nach unserem Motto: „Im Grünen leben und arbeiten.“

Jede Stadtentwicklungsmaßnahme hat direkte Auswirkungen auf Boden, Vegetation und Mikroklima. Werden biodiversitätsrelevante Gesichtspunkte frühzeitig berücksichtigt, können negative Einwirkungen minimiert und neue Strukturen zum Erhalt der biologischen Vielfalt geschaffen werden. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ bietet den Kommunen **Unterstützung** bei der Förderung dieses Potenzial für Mensch und Natur.

Das Bündnis stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen und rückt den Schutz der biologischen Vielfalt in den Kommunen in den Blickpunkt. Es regt **Projekte, Wettbewerbe** und **Zertifizierungen** an, die nicht nur der Sache dienlich sind, sondern auch das **Image** der handelnden Kommunen bundesweit verbessern.

Es dient den Kommunen zum **Informationsaustausch** und unterstützt sie bei der **Öffentlichkeitsarbeit**. Die Bündnismitglieder zeigen anhand von **Best-Practice-Beispielen**, dass sich auch in Zeiten knapper Kassen Außergewöhnliches für die biologische Vielfalt erreichen lässt.

Auf der Homepage und im aktuellen Newsletter informiert das Bündnis regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Bereich des kommunalen Naturschutzes und über **Förder- und Fortbildungsmöglichkeiten**.

Das Bündnis kann die Basis bilden für direkte nachbarschaftliche, regionale und überregionale **Zusammenarbeit**. Umso mehr, als sich in unser direkten Nachbarschaft schon viele Kommunen zur Erreichung der gleichen Ziele verpflichtet haben. Gemäß der aktuellen Gebührentabelle beträgt die Mitgliedsgebühr 165 Euro pro Jahr für Kommunen zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern. Finanzierbar wäre dies aus dem Teilhaushalt Produkt 561.1 Umweltschutz.

Die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN ist also der Überzeugung, dass sich diese jährlich doch überschaubare Investition zu Gunsten des bedrohten Fortbestands der Artenvielfalt in jeder Hinsicht auch für Meckenheim lohnt.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Chur-Lahl
Co-Fraktionsvorsitzende

Im Original unterzeichnet